

NEWSLETTER



Und vergesst nicht, GUTES zu tun und
einander zu helfen!

Das sind die Opfer, an denen Gott
FREUDE hat.

Die Bibel: Hebräer 13,16

Inhalt:

- ACHTUNG: Reise Äthiopien
November 2026 *verschoben*
- Bibel-Summer-Camp Monopol
- Bau
- Chemed Injera Business Start Up
- Hilfe für 12 Familien
- Gedicht von Solomon



*Liebe Patinnen und Paten,
liebe Freunde und
Unterstützer!*

Stein für Stein gewachsen

Als das Schulprojekt in Monopol im Jahr 2007
begann, bestand die Schule aus wenigen
Klassenräumen und einem kleinen
Verwaltungsgebäude. Damals wurden gerade
einmal 30 Kinder unterrichtet.

Heute lernen rund 1.260 Kinder an der Berhan
School. Mit dem stetigen Wachstum wurde das
Schulgelände immer weiter ausgebaut. Inzwischen
gehören 13 Gebäude dazu, und selbst die
Vorschule verfügt über einen eigenen Schulhof.
Besonders dankbar sind wir, dass nicht nur die
Schule wächst, sondern auch die geistliche Arbeit.
Immer mehr Kinder und Jugendliche nehmen nach
dem Unterricht an den Bibelstunden und
Jüngerschaftsangeboten teil.

Mit dem Bau des neuen Oberstufengebäudes wird
nun ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht.
Wenn wir auf die vergangenen Jahre
zurückblicken, staunen wir darüber, wie Gott
dieses Projekt wachsen ließ – und wir sind dankbar
für jeden, der diesen Weg durch Gebet und
Unterstützung mitträgt.



Injera Business start up

Aus einer Begegnung wurde Hoffnung
Manche Geschichten entstehen nicht von heute auf morgen. Sie wachsen über Jahre – durch Begegnungen, Vertrauen und Gottes Führung.

So war es auch bei Chaltu Chemedda und ihren Kindern. Bei unseren Besuchen im Büro von NAHD und den gemeinsamen Gottesdiensten begegnete uns die kleine Familie immer wieder.

Alles begann mit der ältesten Tochter, die aufgrund einer schweren Beinverletzung kaum noch zur Schule gehen konnte.

Durch Gottes Führung fand sich ein amerikanischer Chirurg, der während eines Einsatzes in einem christlichen Krankenhaus in Soddo die notwendige Operation kostenlos durchführte. Heute können beide Töchter die Schule besuchen und nehmen an unserem Patenschaftsprogramm teil.

Aus den vielen Begegnungen entwickelte sich eine vertrauensvolle Beziehung. Gemeinsam mit NAHD konnten wir Chaltu schließlich den Start in ein kleines Injera-Geschäft ermöglichen. Heute beliefert sie bereits mehrere Verkaufsstellen und erwirtschaftet damit ein eigenes Einkommen für ihre Familie.

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung. Sie zeigt, dass nachhaltige Hilfe Zeit braucht – aber Leben verändern kann. Über den weiteren Weg von Chaltu und ihrer Familie werden wir euch sicherlich auch in Zukunft immer wieder berichten.

Hilfe für 12 Familien

Bewahrt in Gottes Hand

Viele von euch haben die Ereignisse rund um die Entführung von Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschule Berhan School in Monopol bereits über unseren WhatsApp-Kanal mitverfolgt und in dieser Zeit mit uns gebetet.

Am Samstag vor Ostern wurden während eines Abendgottesdienstes zwölf Schülerinnen und Schüler entführt. Fünf von ihnen gehören zu unserem Patenschaftsprogramm. Gleichzeitig wurden rund 40 weitere Gottesdienstbesucher verschleppt.

Nach acht Tagen der Ungewissheit konnten wir aufatmen: Alle Entführten kehrten wohlbehalten zu ihren Familien zurück. Für diese Bewahrung sind wir Gott von Herzen dankbar.

Doch die Erlebnisse haben tiefe Spuren hinterlassen. Nach Auskunft unserer Partner von NAHD besuchen die Kinder inzwischen wieder die Schule. Eine professionelle Traumatherapie gibt es vor Ort jedoch nicht. Die Kinder und ihre Familien versuchen, das Erlebte Schritt für Schritt zu verarbeiten – begleitet von ihren Angehörigen, der Schulgemeinschaft und den Mitarbeitenden von NAHD.

Dank eurer großzügigen Unterstützung konnten wir allen zwölf betroffenen Familien mit Lebensmitteln und dringend benötigten Hilfsgütern helfen. Vielen Dank für eure Gebete, eure Anteilnahme und eure Spenden. Ihr habt den Familien gezeigt, dass sie in dieser schweren Zeit nicht allein sind.

Bitte begleitet die Kinder und ihre Familien auch weiterhin im Gebet. Wir vertrauen darauf, dass Gott ihre Herzen heilt und ihnen neuen Mut schenkt.

Gedicht von Shalom Sisay, Monopol

Maranatha, Jesus.

Maranatha, Maranatha.

Kommst du nicht bald, mein Herr?

Mein Helfer, ich warte auf dich.

Nach niemand anderem sehne ich mich so sehr
wie nach dir.

Ich sage dir, mein Jesus:

Du bist die Sehnsucht meiner Seele.

Mein Herr und Gott, komm!

Denn du allein bist der Sinn und Maßstab meines
Lebens.

Du hast uns die wahre Tiefe der Liebe gelehrt.

Du bist für uns gestorben und wurdest unser
Leben.

Maranatha, Maranatha.

Kommst du nicht bald, mein Herr?

Ich wünsche mir, mit dir zu leben

an dem Ort, den du für uns vorbereitet hast.

Bis du kommst, werde ich dein Evangelium
verkünden.

Mein Los ist entschieden – ich gehöre zu dir.

ማራናታ እየሱስ
ማራናታ ማራናታ
አትመጣም ወይ የኔ ጌታ
እረድኤቴ ምጠብቅህ
አንተን አይደል ምናቅህ
እልህለው እየሱስ
ስለሆንካት ሱስ ለነፍሴ
አምላኬ ሆይ ናልበልክ
አንተ እኮ ነህ የመኖር ልክ
የፍቅርን ጥግ ያስተማርከን
ሞተህልን ሂወት ሆንከን
ማራናታ ማራናታ
አትመጣም ወይ የኔ ጌታ
መኖር ፈለኩ ካንተ ጋራ
ባዘጋጀከው በዛ ስፍራ
እሰብካለው እስክትመጣ
ወቶብኛል እኔም እጣ



Ein Gedicht voller Sehnsucht

Bei unserem letzten Besuch an der Berhan School in Monopol durften wir eine besondere Schülerin kennenlernen: Shalom Sisay, die die 11. Klasse der Berhan School besucht.

Sie war auch bei der Zertifikatsübergabe der Emmaus-Bibelschülerinnen dabei. Nach der Veranstaltung kam sie voller Freude und sichtlich aufgeregt auf uns zu. In den Händen hielt sie ein kleines Heft, das sie sorgfältig führt und in dem sie ihre eigenen christlichen Gedichte sammelt.

Es war ihr ein großes Anliegen, dass wir einen Blick hineinwerfen. Mit leuchtenden Augen zeigte sie uns ihre Texte – Worte, die von ihrem Glauben, ihrer Liebe zu Jesus und ihrer Hoffnung erzählen. Erst einige Zeit später konnten wir ihre Gedichte aus dem Amharischen übersetzen lassen. Dabei wurde uns bewusst, welch tiefe Sehnsucht nach Jesus und welche geistliche Reife in ihren Zeilen zum Ausdruck kommen.

Heute möchten wir eines ihrer Gedichte mit euch teilen. Es ist für uns ein wunderbares Zeugnis dafür, wie Gott junge Menschen prägt und ihnen Gaben schenkt, mit denen sie andere ermutigen und auf ihn hinweisen.

Vielen Dank, liebe Shalom, dass wir deine Worte mit unseren Freunden und Unterstützern teilen dürfen.

Foto Galerie der letzten Geschehnissen:



Hilfe für 12 Familien



Zeugnisübegabe



Monopol Summer Bible Camp

Mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir auf unser Monopol Summer Bible Camp 2026 zurück. Zum ersten Mal in der Geschichte der Behrenschule konnten wir ein Summer Bible Camp in dieser Form durchführen – und es wurde für uns zu etwas ganz Besonderem.

Was uns besonders überrascht und gleichzeitig sehr gefreut hat: Es kamen wesentlich mehr Kinder als erwartet. Die große Resonanz hat uns überwältigt und gezeigt, wie groß das Interesse und die Offenheit der Kinder sind.

Besonders schön war auch, dass nicht nur Kinder aus evangelischen Familien teilnahmen. Auch muslimische und orthodoxe Kinder waren mit dabei. Sie nahmen gemeinsam am Programm teil, hörten biblische Geschichten, spielten, lernten und erlebten Gemeinschaft. Diese Offenheit und das selbstverständliche Miteinander der Kinder haben uns sehr berührt.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Zeit standen Jesus und die Botschaft der Bibel. In altersgerechten Gruppen beschäftigten sich die Kinder mit Gottes Wort, lernten Bibelverse, beteten und sangen gemeinsam. Gleichzeitig gab es viel Raum für Sport, Spiele, kreative Aktivitäten und einfach dafür, miteinander Freude zu haben. Es war wunderbar zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei waren. Aus einer neuen Idee ist etwas entstanden, das unsere Erwartungen deutlich übertroffen hat. Dieses erste Summer Bible Camp hat uns ermutigt und begeistert – und wir hoffen sehr, dass es nicht das letzte gewesen ist.

Wir sind dankbar für jedes einzelne Kind, für alle Mitarbeitenden und Helfer und für alle, die dieses besondere Camp durch Gebet und Unterstützung möglich gemacht haben.



Kontaktmöglichkeiten

*Du möchtest Deinem Patenkind
einen Brief schreiben?*

Diesen kannst Du gerne direkt zu uns
schicken, wir kümmern uns um eine gute
Übersetzung und schicken ihn weiter nach
Äthiopien!

Priska Schäfer, Jahnstr. 1,
57334 Bad Laasphe



Kontakt per Email:

letters@1euro-international.de

*Könnt Ihr Euch vorstellen das 1Euro-
Team ehrenamtlich zu unterstützen?*

Kontakt:

Daniel.Paschmann@1euro-international.de

*Hast Du Fragen zu einer
Spendenbescheinigung?*

Kontakt:

bank@1euro-international.de

Du hast Fragen zu Deiner Patenschaft?

Kontakt Lilli Friesen:

lilli.friesen@1euro-international.de



Gebetsanliegen

Dank für:

- das gelungene Bauvorhaben
- erfolgreiche Summer-Bibel-Camp
- gläubige Lehrer in Äthiopien
- wachsende Bibelkursteilnahme
- wachsende Zahl von Patenschaften & Betern
- finanzielle Unterstützung
- Bewahrung der Kinder & Mitarbeiter

Bitten für:

- Neue Lehrer
- des Frieden in Äthiopien
- geistliches Wachstum bei unseren Schülern und Familien

*Verbunden in unserem Herrn Jesus Christus bleibt uns, Euch einen herzlichen
Dank und Gottes reichen Segen auszusprechen!*

Euer 1Euro International Team

Förderverein 1Euro International e.V.
Steinkaulerweg 50
53773 Hennef
Kontakt: 0176-21737273



Volksbank Trier Eifel eG
DE14 5866 0101 0004 0802 98
BIC: GENODE1BIT
Amtsgericht Siegburg
VR 3911

